

Inhaltsverzeichnis

Die wüste Kirche zu Danne	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Die Volkssagen der Altmark](#) | [nächste Sage >>>](#)

Die wüste Kirche zu Danne

Enzelt Chronik der alten Mark. S. 11.

Bei dem Dorfe Danne an dem kleinen Flusse Jentze steht eine alte wüste [Kirche](#). Die alten Bauern erzählen, daß darin vor Zeiten ein alt hölzern Bild gewesen, welches eine heidnische Göttin, Namens Goza, vorgestellt. Die Bauern haben es Sanct Vilhaar (Vielhaar) genannt, und haben es angerufen, und ihm Gelübde gethan für alles Vieh, so Haare hatte, wenn das krank oder unfruchtbar gewesen. Solche Abgötterei ist noch vor hundert Jahren gewesen.

Quellen:

- [Jodocus Donatus Hubertus Temme: Die Volkssagen der Altmark](#), Nicolai, Berlin 1839, Seite 33;
- [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [temme](#), [volkssagenaltmark](#), [ialtmark](#), [altmark](#), [kürche](#), [wüstung](#), [bild](#), [götze](#), [heiden](#), [gott](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:37._die_wueste_kirche_zu_danne&rev=1665690278

Last update: **2025/01/30 11:40**

